



In den Fachbereichen Psychologie, Informatik und Biologie der Eberhard Karls Universität Tübingen sind im Rahmen der **DFG-Forschergruppe « Modal und Amodal Cognition : Functions and Interactions »** bis zu

11 (Post-)DoktorandInnen-Stellen

(m/w/d, E13 TV-L)

und

1 Koordinationsstelle als PostdoktorandIn

(m/w/d, E13 TV-L)

ab dem 1. April 2020 zu besetzen. Die Stellen sind zunächst auf 3 Jahre befristet. Der Beschäftigungs-umfang liegt zwischen 50% und 100% je Stelle.

Die Forschergruppe befasst sich mit der für die Kognitionspsychologie zentralen Frage, wie Menschen die äußere und innere Welt mental abbilden. Im Vordergrund steht dabei die Unterscheidung zwischen modalen und amodalen Repräsentationsformaten. Das Ziel der Forschergruppe besteht darin, die Funktionen und das Zusammenspiel dieser beiden Repräsentationsformate in verschiedenen Subdisziplinen der Psychologie zu untersuchen und damit zur Entwicklung einer umfassenderen Theorie der menschlichen Kognition beizutragen. Die Teilprojekte der Forschergruppe beschäftigen sich mit Forschungsfragen in verschiedenen Bereichen der Kognitionspsychologie (Wahrnehmung, Handlung, Lernen, Sprache, Denken) sowie mit entwicklungspsychologischen und klinisch-psychologischen Fragestellungen.

Die Projekte arbeiten überwiegend mittels experimenteller und neurophysiologischer Paradigmen. Der/die Projektmitarbeiter/-in plant und führt wissenschaftliche Untersuchungen durch, bereitet die Ergebnisse der Analyse auf, erstellt Publikationen und konzipiert Folgestudien. Eine Promotion oder eine Qualifikation als PostDoc ist ausdrücklich gewünscht und wird durch eine intensive Betreuung in der Forschergruppe unterstützt. Der/die Koordinator/-in der Forschergruppe verantwortet alle organisatorischen Belange der Gruppe, bereitet Workshops vor, koordiniert die Aufenthalte der Mercator Fellows und implementiert Initiativen und Maßnahmen zur Unterstützung der Nachwuchswissenschaftler/-innen und Chancengleichheit.

Vorausgesetzt werden:

- Sehr gut abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) oder eine sehr gut bewertete Promotion in Psychologie, Kognitionswissenschaft, Biologie oder Informatik mit einem Schwerpunkt in der Kognitionsforschung.
- Ausgeprägtes Interesse an Kognitionspsychologie und experimentellen Methoden
- Methoden- und Statistikkenntnisse
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Programmierkenntnisse (zum Beispiel in Matlab, R) und Erfahrung bei der Abfassung wissenschaftlicher Publikationen sind von Vorteil

Wir bieten:

- Möglichkeit zur Promotion oder PostDoc Qualifizierung in einem zukunftsweisenden Forschungsfeld
- Sehr gut vernetzte wissenschaftliche Teams mit einer sehr guten Arbeitsatmosphäre
- Kooperation mit exzellenten Forschungsinstituten und frühe Förderung der eigenen wissenschaftlichen Karriere



Weitere Informationen finden sich unter <https://uni-tuebingen.de/de/169941>

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen – zusammengestellt in einer PDF-Datei – sind bis zum 6.2.2020 an die Sprecherin der Forschergruppe, Prof. Dr. Barbara Kaup, zu richten: direktor.psychologie@uni-tuebingen.de

Eberhard Karls Universität Tübingen, Fachbereich Psychologie, Schleichstraße 4, 72076 Tübingen

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.